

Workshop „Methoden der Zukunfts- und Trendforschung“

die Ausgangssituation

Komplexität und Dynamik nehmen immer mehr zu, Innovations- und Produktzyklen werden immer kürzer. Dies macht es zunehmend schwieriger, langfristig zu planen und zu agieren. Vom Status Quo ausgehend zu extrapolieren ist heute zu fehleranfällig. Zukunfts- und Trendforschung heißt ganzheitliche, querschnittsbezogene Betrachtung. Sie implementiert auch die Wechselwirkung der verschiedenen Zukunftsentwicklungen, die immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Doch wie sieht sie aus? Welche Methoden gibt es, wofür wendet man welche an? Wie integriert man die Zukunfts- und Trendforschung in die Unternehmens- oder Produktstrategie? Wie wird sie zum Lichtblick jedes Innovationsmanagements?

das Ziel

Ziel des eintägigen unternehmensinternen Workshops ist es, die Teilnehmer mit den Bereichen Trendforschung und Zukunftsforschung vertraut zu machen und ihnen Methoden in die Hand zu geben, diese selbst in ihrem beruflichen Alltag einbauen zu können. Kurzum: welche Methode kann wann und wie eingesetzt werden?

die Umsetzung

9.00-10.15	Zukunftsforschung: Begriff, Wandel, Akteure, Themen und Methoden
10.15-11.00	Zukunftsforschung – Trendforschung – Strategie. Einbettung in den Unternehmenskontext
11.00- 11.15	Pause
11.15–12.15	Quellen der Zukunfts- und Trendforschung und ihre Verwendungsmöglichkeiten
12.15-13.30	Mittagspause
13.30- 15.00	Delphibefragung – ein praktisches Beispiel
15.00-15:15	Kaffeepause
15:15-16:15	Szenarien – ein praktisches Beispiel
16:15-17:00	Zukunftsarbeit in Gruppen – Zukunftswerkstatt, Zukunftskonferenz, Lead User Workshops

die Kosten

Für einen Tagesworkshop (in den Räumlichkeiten des Auftraggebers) inkl. Briefing, Vorbereitung und Auswertung wird eine Pauschale von 3.400,- € verrechnet (inkl. sämtlicher Nebenkosten, zuzüglich MWSt. und ev. Spesen).